

# Kleingeld hilft auch

**Coburg** – Eine Überraschung hatte Frank Fechter, Inhaber der Metzgerei Fischer, für den Verein „Hilfe für Nachbarn“ parat: Genau zum Nikolaustag konnte er eine volle Spendendose an Vorstandsmitglied Jana Lindner-Okusch übergeben, die von seinen Kunden in den letzten Monaten stetig gefüllt wurde.

Jana Lindner-Okusch erklärte, dass es nicht einfach für einen gemeinnützigen Verein sei, seine sozialen Ziele umzusetzen, wenn dieser, wie der Verein Hilfe für Nachbarn, allein auf Spenden angewiesen ist. Umso dankbarer zeigten sich die Verantwortlichen, dass sie in der „Genussregion Coburg“ einen Fürsprecher gefunden haben, der bei Einzelhandelsunternehmen dafür warb, Spendendosen der „Hilfe für Nachbarn“ aufzustellen.

Schon seit 2013 unterstützt Frank Fechter den Verein. „Dass sich die Spendebüchsen so schnell füllen, liegt mit Sicherheit auch daran, dass die Kunden wissen, dass das Geld in der Region bleibt.“ Für Frank Fechter stand außer Frage, dass eine Spendendose auch zukünftig einen Platz an der Theke haben wird.

Wie von Jana Lindner-Okusch zu erfahren war, häufen sich gerade in der Zeit vor Weihnachten die Zahl der Anträge. „Vor allem allein erziehende Mütter können schnell in eine Notlage kommen, vor allem dann, wenn kein familiäres Netzwerk vorhanden ist.“

*mr*



Inhaber Frank Fechter freute sich die prall gefüllte Sammelbüchse an Jana Lindner-Okusch übergeben zu können.

*Foto: Martin Rebhan*